

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

32. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. November 1979	Nummer 91
--------------	--	-----------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
27. 9. 1979	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
	RdErl. – Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds (§ 13 Abs. 1 bis 5 FAG 1979)	2018
	Hinweise	
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 10 v. 15. 10. 1979	2050
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 54 v. 29. 10. 1979	2050
	Nr. 55 v. 31. 10. 1979	2051
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen	2052

II.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Pauschalierte Straßenbauzuweisungen
im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
(§ 13 Abs. 1 bis 5 FAG 1979)

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 27. 9. 1979 - VI A 4 - 09-32 (54)

1 Kraftfahrzeugsteuerverbund

- 1.1 Nach § 13 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 1979 - FAG 1979 - vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 80) erhalten die Gemeinden und Kreise zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 30 v. H. der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbund). Dieser Anteil der Gemeinden und Kreise ist nach dem Ansatz der Kraftfahrzeugsteuereinnahmen im Landeshaushalt 1979 bemessen; der Ausgleich nach dem Ergebnis des Haushaltsjahres 1979 wird spätestens im Haushaltsjahr 1981 vorgenommen.
- 1.2 Die Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise erhöhen sich gemäß § 13 Abs. 4 FAG 1979 um einen Ausgleichsbetrag aus der Abrechnung des Kraftfahrzeugsteuerverbunds 1977 (§ 13 Abs. 1 Satz 3 FAG 1977) in Höhe von 14 040 000 DM.
- 1.3 Nach Maßgabe des Haushaltspolitischen Erlasses ergeben sich daraus folgende Zuweisungen für 1979:

	Für die Gemeinden DM	Für die Kreise DM
1.31 Aus dem Kfz-Steueraufkommen 1979 (§ 13 Abs. 3 FAG 1979)	356 000 000	178 000 000
1.32 Abrechnungsbetrag aus dem Kfz-Steuer-Verbund 1977 (§ 13 Abs. 4 FAG 1979)	+ 9 360 000	+ 4 680 000
1.33 Zuweisung nach § 13 Abs. 1-4 FAG 1979	365 360 000	182 680 000
1.34 Verwendbare Rückflüsse (Reste 1978)	—	—
1.35 Gesamtbetrag 1979	365 360 000	182 680 000

- 1.4 Im Zuge der Beratungen des Finanzausgleichsgesetzes und des Landeshaushalts 1979 hat der Landtag die Zweckbestimmung dieser pauschalierten Zuweisungen gegenüber der Regelung in den Vorjahren erweitert und diese Erweiterung in den Erläuterungen zu Kapitel 0810 Titel 883 17 und 883 18 des Landeshaushalts näher präzisiert. Danach können die Gemeinden und Kreise diese Mittel für folgende Zwecke verwenden:
- 1.41 zur Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast (vgl. Nr. 4.31),
- 1.42 bis zu 50 v. H. des auf sie entfallenden schlüsselmäßigen Anteils zur Deckung von Belastungen aus Maßnahmen des Baues und der Unterhaltung von Anlagen
- 1.421 des öffentlichen Personennahverkehrs (vgl. Nr. 4.32) sowie
- 1.422 des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit (vgl. Nr. 4.33).

2 Aufteilung der Mittel

- 2.1 Die Beträge nach Nr. 1.35 werden gemäß § 13 Abs. 5 FAG 1979 im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister und im Benehmen mit dem Ausschuß für Kommunalpolitik, Wohnungs- und Städtebau sowie dem Verkehrsausschuß des Landtags entsprechend den Anlagen 1 und 2 aufgeteilt. Für die schlüsselmäßige Aufteilung der Finanzausgleichszuweisungen in den Anlagen 1 und 2 gilt die gleiche Systematik wie im Vorjahr:

2.11 Die Zuweisungen für Gemeinden werden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierter Straßen wird der 1,8fache Kopfbetrag gezahlt. Der einfache Kopfbetrag beträgt aufgerundet 14,11 DM, der 1,8fache aufgerundet 25,40 DM.

2.12 Die Zuweisungen für Kreise werden nach einem strukturbbezogenen Schlüssel aufgeteilt, der folgende Daten berücksichtigt:

Länge der Kreisstraßen mit 50 v. H.
Fläche der Kreise mit 25 v. H.
Einwohnerzahl der Kreise mit 25 v. H.

2.13 Als Einwohnerzahl wird die Wohnbevölkerung im Sinne des § 31 Abs. 1 und 2 FAG 1979 zugrundegelegt.

2.2 Sofern die der Aufteilung der Zuweisungen in den Anlagen 1 und 2 zugrunde liegenden Daten nachträglich berichtigt werden müssen, wird der entsprechende Ausgleich bei den Zuweisungen des folgenden Jahres vorgenommen.

3 Zuweisung und Auszahlung der Mittel

3.1 Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mittel werden den Regierungspräsidenten zur Bewirtschaftung zugewiesen.

3.2 Die Regierungspräsidenten weisen die auf die verschiedenen Baulastträger nach den Anlagen 1 und 2 entfallenden Beträge den Gemeinden und Kreisen zu.

3.3 Die Zuweisungen werden von den Regierungspräsidenten in Teilbeträgen ausgezahlt, und zwar fünf Sechstel am 23. 10. 1979 unter Anrechnung der bereits geleisteten Vorauszahlungen 1979 sowie ein Sechstel am 20. 12. 1979.

3.4 Die Zuweisungsbescheide müssen enthalten:

3.41 Zweckbestimmung der Finanzausgleichszuweisung (vgl. Nr. 1.4),

3.42 Höhe des Betrages,

3.43 Hinweis auf die Bestimmungen der Nrn. 4, 5 und 6.

4 Grundsätze für die Bewirtschaftung

4.1 Die Zuweisungen sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.

4.2 Diese Mittel sind ausschließlich zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen zu tragenden Kosten bestimmt, für die Kostenanteile Dritter nicht herangezogen werden können; Zuwendungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden oder anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts gelten nicht als Kostenanteile Dritter (§ 28 Abs. 2 FAG 1979). Die Zuweisungen dürfen nicht zur Deckung der von den Gemeinden und Kreisen bei der Durchführung der Maßnahmen entstehenden allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten verwendet werden (§ 29 FAG 1979).

4.3 Aus diesen Zuweisungen können finanziert werden:

4.31 Ausgaben im Rahmen der Straßenbaulast (Nr. 1.41). Diese können sich insbesondere aus § 3 FStrG und § 9 LStrG, § 5b StVG sowie §§ 11 bis 13 EKRG ergeben; daneben wird auf die Hinweise für die Buchung der Ausgaben in Anlage 3 des Gem. RdErl. v. 11. 3. 1968 (MBl. NW. S. 364) sowie auf meinen ergänzenden RdErl. v. 20. 12. 1977 (MBl. NW. S. 233) verwiesen.

4.32 Ausgaben des öffentlichen Personennahverkehrs (Nr. 1.42)

- für Maßnahmen zur Unterhaltung seiner Anlagen (Anlage 3 dieses Runderlasses),
- zur Abdeckung seines Eigenanteils an den zuwendungsfähigen Kosten (vgl. § 4 GVFG und Nr. 5 VV-GVFG sowie die hierzu erlassenen ergänzenden Bestimmungen - SMBI. NW. 910 -) bei den vom Land objektbezogen geförderten Baumaßnahmen.

- 4.33 Ausgaben für Anlagen des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit (Nr. 1.422), soweit die Gemeinden und Kreise diese im Verkehrsbereich über ihre gesetzlichen Verpflichtungen aus der Straßenbaulast hinaus erstellen oder ausbauen.

Hierzu sind insbesondere zu rechnen

- Maßnahmen des aktiven oder passiven Lärmschutzes (vgl. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 20. 4. 1978 und 24. 9. 1979 – SMBI. NW. 910 –),
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung in Wohngebieten

- 4.4 Die Mittel und die entsprechenden Ausgaben sind nach den Haushaltsvorschriften für die Gemeinden in den Haushaltsplan aufzunehmen; dabei ist insbesondere Nr. 8.13 Buchst. b) der Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände, RdErl. d. Innenministers v. 12. 1. 1973 (SMBI. NW. 6300), zu beachten. Auf die Verwaltungsvorschriften Nrn. 1 und 2 zu § 17 GemHVO wird hingewiesen.

- 4.41 Gemeinden und Kreise, welche Bedarfzuweisungen aus dem Ausgleichsstock zur Abdeckung von Rechnungsfehlbeträgen erhalten, haben die pauschalierten Straßenbauzuweisungen zur Finanzierung der notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Falls die pauschalierten Zuweisungen höher sind als die Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, dürfen sie insoweit zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt werden.

- 4.42 Die haushaltsmäßige Veranschlagung und der rechnungsmäßige Nachweis sind im übrigen so zu gestalten, daß die Mittelverwendung für die unter den Nrn. 1.41 und 1.42 aufgeführten Maßnahmen anhand der Bücher und Belege gesondert geprüft werden kann.

- 4.43 Soweit diese pauschalierten Zuweisungen an rechtlich selbständige Unternehmen des öffentlichen

Personennahverkehrs zur Finanzierung von Belastungen i.S. der Nr. 4.32 weitergeleitet werden, gilt Nr. 15 der VV zu § 44 LHO. In diesen Fällen ist sicherzustellen, daß auch der Letztempfänger die Bestimmungen der Nrn 4.1 und 4.32 dieses Runderlasses beachtet; außerdem ist ein Prüfungsrecht des Regierungspräsidenten auszubedingen.

4.5

Die nach 5 Jahren seit dem Ablauf des Auszahlungsjahres nicht im Rahmen der Zweckbestimmung verwendeten Beträge sind gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 FAG 1979 an das Land zurückzuzahlen.

5. Nachweis der Verwendung

5.1

Die Gemeinden und Kreise haben nach Abschluß des Haushaltsjahres einen Verwendungsnachweis (Anlage 4) zu erstellen und in doppelter Ausfertigung bis zum 31. Mai 1980 dem Regierungspräsidenten vorzulegen.

Anlage 4

5.2

Soweit die Zuweisungen zur Finanzierung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen eingesetzt wurden, sind die entsprechenden Baumaßnahmen und Bauabschnitte auf einer besonderen Anlage zum Verwendungsnachweis aufzuführen.

5.3

Die Verwendungsnachweise sind von den Regierungspräsidenten daraufhin zu prüfen, ob die ausgezahlten zweckgebundenen Zuweisungen zweckentsprechend verwendet worden sind. Dabei dürfen Ausgaben für die unter Nr. 1.42 aufgeführten Maßnahmen 50 v. H. des Zuweisungsbetrages 1979 nicht übersteigen.

6

Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung

6.1

Die zweckentsprechende Verwendung dieser Mittel wird im Rahmen der überörtlichen Prüfung nach § 103 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung überwacht.

6.2

Das gesetzliche Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes gemäß § 91 der Landeshaushaltssordnung bleibt unberührt.

Pauschalierte Straßenbauzuweisungen für die Gemeinden
gemäß § 13 Abs. 1 bis 4 FAG 1979

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u> <u>DM</u>
<u>Regierungsbezirk Düsseldorf</u>		
<u>Kreisfreie Städte</u>		
05 111 000	Düsseldorf	15.498.752
05 112 000	Duisburg	14.542.676
05 113 000	Essen	16.876.148
05 114 000	Krefeld	5.743.209
05 116 000	Mönchengladbach	6.807.130
05 117 000	Mülheim/Ruhr	4.732.957
05 119 000	Oberhausen	5.906.780
05 120 000	Remscheid	3.320.028
05 122 000	Solingen	4.275.493
05 124 000	Wuppertal	10.127.970
Summe kreisfreie Städte:		87.831.143
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Kleve</u>		
05 154 004	Bedburg-Hau	187.192
05 154 008	Emmerich	410.395
05 154 012	Geldern	348.434
05 154 016	Goch	417.703
05 154 020	Issum	135.110
05 154 024	Kalkar	154.879
05 154 028	Kerken	146.680
05 154 032	Kevelaer	303.520
05 154 036	Kleve	620.939
05 154 040	Kranenburg	110.698
05 154 044	Rees	238.357
05 154 048	Rheurdt	78.667
05 154 052	Straelen	154.385
05 154 056	Uedem	90.195
05 154 060	Wachtendonk	81.249
05 154 064	Weeze	173.348
Summe Kreis Kleve:		3.651.751
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>

Kreis Mettmann

05 158 004	Erkrath	552.784
05 158 008	Haan	389.609
05 158 012	Heiligenhaus	418.917
05 158 016	Hilden	738.495
05 158 020	Langenfeld	658.008
05 158 024	Mettmann	522.997
05 158 026	Monheim	539.126
05 158 028	Ratingen	2.265.478
05 158 032	Velbert	2.400.476
05 158 036	Wülfrath	282.707

Summe Kreis Mettmann: 8.768.597

Kreis Neuss

05 162 004	Dormagen	773.292
05 162 008	Grevenbroich	1.472.110
05 162 012	Jüchen	287.815
05 162 016	Kaarst	509.042
05 162 020	Korschenbroich	350.466
05 162 022	Meerbusch	711.953
05 162 024	Neuss	3.781.530
05 162 028	Rommerskirchen	155.753

Summe Kreis Neuss: 8.041.961

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Viersen</u>		
05 166 004	Brüggen	179.459
05 166 008	Grefrath	192.921
05 166 012	Kempen	439.194
05 166 016	Nettetal	529.728
05 166 020	Niederkrüchten	244.749
05 166 024	Schwalmtal	207.427
05 166 028	Tönisvorst	312.480
05 166 032	Viersen	2.100.842
05 166 036	Willich	559.459
Summe Kreis Viersen:		4.766.259
<hr/>		

<u>Kreis Wesel</u>		
05 170 004	Alpen	136.944
05 170 008	Dinslaken	1.454.280
05 170 012	Hamminkeln	288.591
05 170 016	Hünxe	173.448
05 170 020	Kamp-Lintfort	540.127
05 170 024	Moers	2.553.582
05 170 028	Neunkirchen-Vluyn	349.013
05 170 032	Rheinberg	366.820
05 170 036	Schermbbeck	156.318
05 170 040	Sonsbeck	90.717
05 170 044	Voerde	442.708
05 170 048	Wesel	1.441.885
05 170 052	Xanten	225.545
Summe Kreis Wesel:		8.219.278
<hr/>		
Summe Regierungsbezirk Düsseldorf:		121.279.689
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>

Regierungsbezirk Köln

Kreisfreie Städte

05 313 000	Aachen	6.242.201
05 314 000	Bonn	7.356.005
05 315 000	Köln	25.066.975
05 316 000	Leverkusen	4.150.198

Summe kreisfreie Städte: 42.815.379

Kreis Aachen

05 354 004	Alsdorf	656.526
05 354 008	Baesweiler	326.041
05 354 012	Eschweiler	1.353.700
05 354 016	Herzogenrath	599.420
05 354 020	Monschau	154.328
05 354 024	Roetgen	79.641
05 354 028	Simmerath	180.546
05 354 032	Stolberg	1.472.110
05 354 036	Würselen	490.754

Summe Kreis Aachen: 5.313.066

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Düren</u>		
05 358 004	Aldenhoven	174.859
05 358 008	Düren	2.297.533
05 358 012	Heimbach	64.965
05 358 016	Hürtgenwald	97.787
05 358 020	Inden	112.815
05 358 024	Jülich	437.557
05 358 028	Kreuzau	196.194
05 358 032	Langerwehe	153.453
05 358 036	Linnich	186.261
05 358 040	Merzenich	101.865
05 358 044	Nideggen	102.542
05 358 048	Niederzier	160.241
05 358 052	Nörvenich	120.378
05 358 056	Titz	103.276
05 358 060	Vettweiß	97.857
Summe Kreis Düren:		4.407.583
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Erftkreis</u>		
05 362 004	Bedburg	261.230
05 362 008	Bergheim	728.392
05 362 012	Brühl	618.286
05 362 016	Elsdorf	241.772
05 362 020	Erftstadt	594.298
05 362 024	Frechen	602.581
05 362 028	Hürth	1.293.148
05 362 032	Kerpen	738.015
05 362 036	Pulheim	581.373
05 362 040	Wesseling	393.109
Summe Erftkreis:		6.052.204
<hr/>		

Kreis Euskirchen

05 366 004	Bad Münstereifel	203.856
05 366 008	Blankenheim	108.497
05 366 012	Dahlem	54.397
05 366 016	Euskirchen	639.791
05 366 020	Hellenthal	122.241
05 366 024	Kall	129.522
05 366 028	Mechernich	303.393
05 366 032	Nettersheim	84.452
05 366 036	Schleiden	173.038
05 366 040	Weilerswist	173.236
05 366 044	Zülpich	228.226
Summe Kreis Euskirchen:		2.220.649
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Heinsberg</u>		
05 370 004	Erkelenz	504.527
05 370 008	Gangelt	131.624
05 370 012	Geilenkirchen	310.053
05 370 016	Heinsberg	515.208
05 370 020	Hückelhoven	493.421
05 370 024	Selfkant	113.633
05 370 028	Übach-Palenberg	318.915
05 370 032	Waldfeucht	96.065
05 370 036	Wassenberg	211.152
05 370 040	Wegberg	407.135
Summe Kreis Heinsberg:		3.101.733
<hr/>		

Oberbergischer Kreis

05 374 004	Bergneustadt	253.836
05 374 008	Engelskirchen	241.673
05 374 012	Gummersbach	682.349
05 374 016	Hückeswagen	200.244
05 374 020	Lindlar	226.942
05 374 024	Marienheide	186.317
05 374 028	Morsbach	135.773
05 374 032	Nümbrecht	155.189
05 374 036	Radevormwald	334.846
05 374 040	Reichshof	217.431
05 374 044	Waldbrol	208.795

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>noch Oberbergischer Kreis</u>		
05 374 048	Wiehl	278.544
05 374 052	Wipperfürth	296.902
Summe Oberbergischer Kreis:		3.418.841
=====		

Rheinisch Bergischer Kreis

05 378 004	Bergisch Gladbach	3.575.208
05 378 008	Burscheid	219.745
05 378 012	Kürten	220.493
05 378 016	Leichlingen	344.610
05 378 020	Odenthal	170.499
05 378 024	Overath	297.594
05 378 028	Rösrath	317.292
05 378 032	Wermelskirchen	491.658
Summe Rheinisch Bergischer Kreis:		5.637.099
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u> <u>DM</u>
<u>Rhein-Sieg-Kreis</u>		
05 382 004	Alfter	225.024
05 382 008	Bad Honnef	296.676
05 382 012	Bornheim	468.417
05 382 016	Eitorf	208.922
05 382 020	Hennef (Sieg)	399.261
05 382 024	Königswinter	490.218
05 382 028	Lohmar	316.502
05 382 032	Meckenheim	191.891
05 382 036	Much	130.552
05 382 040	Neunkirchen-Seelscheid	190.282
05 382 044	Niederkassel	349.464
05 382 048	Rheinbach	301.079
05 382 052	Ruppichteroth	104.433
05 382 056	Sankt Augustin	632.185
05 382 060	Siegburg	494.211
05 382 064	Swisttal	198.226
05 381 068	Troisdorf	1.515.899
05 382 072	Wachtberg	232.332
05 382 076	Windeck	247.331

Summe Rhein-Sieg-Kreis: 6.992.905

Summe Regierungsbezirk Köln: 79.959.459

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		DM
<u>Regierungsbezirk Münster</u>		
<u>Kreisfreie Städte</u>		
05 512 000	Bottrop	2.928.347
05 513 000	Gelsenkirchen	7.961.091
05 515 000	Münster	7.004.964
	Summe kreisfreie Städte:	17.894.402
=====		
<u>Kreis Borken</u>		
05 554 004	Ahaus	386.208
05 554 008	Bocholt	1.660.953
05 554 012	Borken	432.562
05 554 016	Gescher	194.473
05 554 020	Gronau	572.766
05 554 024	Heek	94.076
05 554 028	Heiden	83.069
05 554 032	Isselburg	123.412
05 554 036	Legden	72.839
05 554 040	Raesfeld	103.036
05 554 044	Reken	154.526
05 544 048	Rhede	206.806
05 544 052	Schöppingen	77.284
05 544 056	Stadtlohn	232.529
05 544 060	Südlohn	97.095
05 554 064	Velen	126.770
05 554 068	Vreden	254.584
	Summe Kreis Borken:	4.872.988
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Coesfeld</u>		
05 558 004	Ascheberg	160.001
05 558 008	Billerbeck	132.936
05 558 012	Coesfeld	435.610
05 558 016	Dülmen	539.295
05 558 020	Havixbeck	128.506
05 558 024	Lüdinghausen	248.206
05 558 028	Nordkirchen	117.048
05 558 032	Nottuln	168.326
05 558 036	Olfen	111.559
05 558 040	Rosendahl	125.923
05 558 044	Senden	214.722
Summe Kreis Coesfeld:		2.382.132
<hr/>		
<u>Kreis Recklinghausen</u>		
05 562 004	Castrop-Rauxel	2.041.052
05 562 008	Datteln	530.491
05 562 012	Dorsten	1.708.221
05 562 014	Gladbeck	2.058.349
05 562 016	Haltern	429.048
05 562 020	Herten	1.776.545
05 562 024	Marl	2.308.505
05 562 028	Oer-Erkenschwick	366.058
05 562 032	Recklinghausen	3.064.765
05 562 036	Waltrop	375.089
Summe Kreis Recklinghausen:		14.658.123
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Steinfurt</u>		
05 566 004	Altenberge	102.528
05 566 008	Emsdetten	437.022
05 566 012	Greven	394.237
05 566 016	Hörstel	208.527
05 566 020	Hopsen	83.126
05 566 024	Horstmar	86.385
05 566 028	Ibbenbüren	592.802
05 566 032	Ladbergen	78.737
05 566 036	Laer	71.414
05 566 040	Lengerich	288.027
05 566 044	Lienen	109.104
05 566 048	Lotte	158.844
05 566 052	Metelen	78.300
05 566 056	Mettingen	141.360
05 566 060	Neuenkirchen	157.348
05 566 064	Nordwalde	112.434
05 566 068	Ochtrup	230.624
05 566 072	Recke	127.461
05 566 076	Rheine	1.820.511
05 566 080	Saerbeck	58.122
05 566 084	Steinfurt	446.687
05 566 088	Tecklenburg	124.484
05 566 092	Westerkappeln	123.920
05 566 096	Wettringen	87.768

Summe Kreis Steinfurt: 6.119.772

=====

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Warendorf</u>		
05 570 004	Ahlen	1.361.395
05 570 008	Beckum	536.332
05 570 012	Beelen	63.540
05 570 016	Drensteinfurt	150.659
05 570 020	Ennigerlohn	270.967
05 570 024	Everswinkel	85.228
05 570 028	Oelde	385.799
05 570 032	Ostbevern	96.094
05 570 036	Sassenberg	124.018
05 570 040	Sendenhorst	139.498
05 570 044	Telgte	218.729
05 570 048	Wadersloh	151.704
05 570 052	Warendorf	455.520
Summe Kreis Warendorf:		4.039.483
<hr/>		
Summe Regierungsbezirk Münster:		49.966.900
<hr/>		
<u>Regierungsbezirk Detmold</u>		
<u>Kreisfreie Stadt</u>		
05 711 000	Bielefeld	8.029.820
Summe kreisfreie Stadt:		8.029.820
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Gütersloh</u>		
05 754 004	Borgholzhausen	112.277
05 754 008	Gütersloh	2.066.121
05 754 012	Halle (Westf.)	251.183
05 754 016	Harsewinkel	269.175
05 754 020	Herzebrock	176.877
05 754 024	Langenberg	91.705
05 754 028	Rheda-Wiedenbrück	529.065
05 754 032	Rietberg	325.674
05 754 036	Schloß Holte-Stukenbrock	278.206
05 754 040	Steinhagen	223.047
05 754 044	Verl	254.754
05 754 048	Versmold	260.116
05 754 052	Werther (Westf.)	141.149
Summe Kreis Gütersloh		4.979.349
<hr/>		
<u>Kreis Herford</u>		
05 758 004	Bünde	576.463
05 758 008	Enger	238.936
05 758 012	Herford	1.671.977
05 758 016	Hiddenhausen	279.970
05 758 020	Kirchlengern	205.211
05 758 024	Löhne	530.391
05 758 028	Rödinghausen	118.134
05 758 032	Spenge	189.915
05 758 036	Vlotho	287.236
Summe Kreis Herford:		4.098.233
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Höxter</u>		
05 762 004	Bad Driburg	247.867
05 762 008	Beverungen	215.483
05 762 012	Borgentreich	125.430
05 762 016	Brakel	236.579
05 762 020	Höxter	462.293
05 762 024	Marienmünster	69.622
05 762 028	Nieheim	89.857
05 762 032	Steinheim	170.527
05 762 036	Warburg	309.856
05 762 040	Willebadessen	107.834
Summe Kreis Höxter:		2.035.348
=====		
<u>Kreis Lippe</u>		
05 766 004	Augustdorf	94.569
05 766 008	Bad Salzuflen	721.520
05 766 012	Barntrup	122.551
05 766 016	Blomberg	228.635
05 766 020	Detmold	1.795.061
05 766 024	Dörentrup	115.453
05 766 028	Extertal	178.909
05 766 032	Horn-Bad Meinberg	240.530
05 766 036	Kalletal	205.056
05 766 040	Lage	452.232
05 766 044	Lemgo	574.981

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>noch Kreis Lippe</u>		
05 766 048	Leopoldshöhe	178.768
05 766 052	Lügde	154.427
05 766 056	Oerlinghausen	219.364
05 766 060	Schieder-Schwalenberg	122.523
05 766 064	Schlangen	102.133
Summe Kreis Lippe:		5.506.712
=====		

Kreis Minden-Lübbecke

05 770 004	Bad Oeynhausen	626.669
05 770 008	Espelkamp	325.490
05 770 012	Hille	202.347
05 770 016	Hüllhorst	156.572
05 770 020	Lübbecke	304.014
05 770 024	Minden	2.110.823
05 770 028	Petershagen	341.167
05 770 032	Porta Westfalica	493.393
05 770 036	Preußisch Oldendorf	144.973
05 770 040	Rahden	189.802
05 770 044	Stemwede	188.405
Summe Kreis Minden-Lübbecke:		5.083.655
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Paderborn</u>		
05 774 004	Altenbeken	90.449
05 774 008	Bad Lippspringe	156.953
05 774 012	Borchen	132.217
05 774 016	Büren	252.933
05 774 020	Delbrück	286.954
05 774 024	Hövelhof	166.844
05 774 028	Lichtenau	119.560
05 774 032	Paderborn	2.907.570
05 774 036	Salzkotten	244.284
05 774 040	Wünnenberg	131.158
Summe Kreis Paderborn:		4.488.922
<hr/>		
Summe Regierungsbezirk Detmold:		34.222.039
<hr/>		

Regierungsbezirk Arnsberg

<u>Kreisfreie Städte</u>		
05 911 000	Bochum	10.394.407
05 913 000	Dortmund	15.780.834
05 914 000	Hagen	5.698.177
05 915 000	Hamm	4.366.117
05 916 000	Herne	4.735.422
Summe kreisfreie Städte:		40.974.957
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Ennepe-Ruhr-Kreis</u>		
05 954 004	Breckerfeld	95.402
05 954 008	Ennepetal	514.305
05 954 012	Gevelsberg	437.543
05 954 016	Hattingen	1.468.046
05 954 020	Herdecke	328.778
05 954 024	Schwelm	442.863
05 954 028	Sprockhövel	340.434
05 954 032	Wetter (Ruhr)	427.623
05 954 036	Witten	2.722.512
Summe Ennepe-Ruhr-Kreis:		6.777.506
<hr/>		

Hochsauerlandkreis

05 958 004	Arnsberg	2.055.860
05 958 008	Bestwig	165.899
05 958 012	Brilon	345.259
05 958 016	Eslohe (Sauerland)	115.736
05 958 020	Hallenberg	65.304
05 958 024	Marsberg	321.963
05 958 028	Medebach	102.514
05 958 032	Meschede	448.309
05 958 036	Olsberg	197.450
05 958 040	Schmallenberg	348.970
05 958 044	Sundern (Sauerland)	357.818
05 958 048	Winterberg	199.285

Summe Hochsauerlandkreis: 4.724.367

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Märkischer Kreis</u>		
05 962 004	Altena	359.018
05 962 008	Balve	146.172
05 962 012	Halver	213.621
05 962 016	Hemer	518.383
05 962 020	Herscheid	88.883
05 962 024	Iserlohn	2.466.462
05 962 028	Kierspe	193.725
05 962 032	Lüdenscheid	1.939.201
05 962 036	Meinerzhagen	260.017
05 962 040	Menden (Sauerland)	1.375.848
05 962 044	Nachrodt-Wiblingwerde	94.570
05 962 048	Neuenrade	149.643
05 962 052	Plettenberg	410.182
05 962 056	Schalksmühle	158.575
05 962 060	Werdohl	306.399
Summe Märkischer Kreis:		8.680.699
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Olpe</u>		
05 966 004	Attendorn	308.501
05 966 008	Drolshagen	134.023
05 966 012	Finnentrop	229.608
05 966 016	Kirchhundem	166.802
05 966 020	Lennestadt	368.288
05 966 024	Olpe	310.096
05 966 028	Wenden	209 444
Summe Kreis Olpe:		1.726.762
<hr/>		
<u>Kreis Siegen</u>		
05 970 004	Bad Berleburg	287.280
05 970 008	Burbach	189.606
05 970 012	Erndtebrück	114.959
05 970 016	Freudenberg	219.279
05 970 020	Hilchenbach	219.237
05 970 024	Kreuztal	425.323
05 970 028	Laasphe	209.557
05 970 032	Netphen	305.340
05 970 036	Neunkirchen	205.959
05 970 040	Siegen	2.978.535
05 970 044	Wilnsdorf	259.043
Summe Kreis Siegen:		5.414.118
<hr/>		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		DM
<u>Kreis Soest</u>		
05 974 004	Anröchte	126.840
05 974 008	Bad Sassendorf	133.614
05 974 012	Ense	124.188
05 974 016	Erwitte	182.479
05 974 020	Geseke	286.178
05 974 024	Lippetal	143.661
05 974 028	Lippstadt	1.629.255
05 974 032	Möhnesee	127.673
05 974 036	Rüthen	159.041
05 974 040	Soest	639.212
05 974 044	Warstein	403.889
05 974 048	Welver	144.408
05 974 052	Werl	403.028
05 974 056	Wickede (Ruhr)	167.987
Summe Kreis Soest:		4.671.453
=====		

<u>Schlüssel-Nr.</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>Zuweisung</u>
		<u>DM</u>
<u>Kreis Unna</u>		
05 978 004	Bergkamen	660.731
05 978 008	Bönen	251.706
05 978 012	Fröndenberg	283.215
05 978 016	Holzwickede	221.819
05 978 020	Kamen	604.853
05 978 024	Lünen	2.181.535
05 978 028	Schwerte	656.851
05 978 032	Selm	327.988
05 978 036	Unna	1.411.330
05 978 040	Werne a.d. Lippe	362.023
Summe Kreis Unna:		6.962.051
=====		
Summe Regierungsbezirk Arnsberg:		79.931.913
=====		
Summe Nordrhein-Westfalen:		365.360.000
=====		

Anlage 2

Pauschalierte Straßenbauzuweisungen für die Kreise
gemäß § 13 Abs. 1 bis 4 FAG 1979

<u>Kennziffer</u>	<u>Kreis</u>	<u>Zuweisung</u> <u>DM</u>
<u>Regierungsbezirk Düsseldorf</u>		
05 154 000	Kleve	6.263.763
05 158 000	Mettmann	3.933.449
05 162 000	Neuss	4.279.624
05 166 000	Viersen	3.727.509
05 170 000	Wesel	5.301.463
05 1	Summe Regierungsbezirk Düsseldorf:	23.505.808
<hr/>		
<u>Regierungsbezirk Köln</u>		
05 354 000	Aachen	3.204.149
05 358 000	Düren	5.128.292
05 362 000	Erf Kreis	5.059.381
05 366 000	Euskirchen	6.356.340
05 370 000	Heinsberg	3.659.674
05 374 000	Oberbergischer Kreis	5.162.053
05 378 000	Rhein.-Berg. Kreis	3.417.561
05 382 000	Rhein-Sieg-Kreis	6.987.803
05 3	Summe Regierungsbezirk Köln:	38.975.253
<hr/>		

<u>Kennziffer</u>	<u>Kreis</u>	<u>Zuweisung</u> <u>DM</u>
<u>Regierungsbezirk Münster</u>		
05 554 000	Borken	8.559.786
05 558 000	Coesfeld	7.033.452
05 362 000	Recklinghausen	5.984.120
05 566 000	Steinfurt	10.646.461
05 570 000	Warendorf	7.107.441
05 5	Summe Regierungsbezirk Münster:	39.331.260
=====		
<u>Regierungsbezirk Detmold</u>		
05 754 000	Gütersloh	6.207.236
05 758 000	Herford	3.844.470
05 762 000	Höxter	6.334.562
05 766 000	Lippe	9.235.012
05 770 000	Minden-Lübbecke	9.298.909
05 774 000	Paderborn	5.264.393
05 7	Summe Regierungsbezirk Detmold:	40.184.582
=====		
<u>Regierungsbezirk Arnsberg</u>		
05 954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	2.819.437
05 958 000	Hochsauerlandkreis	8.797.719
05 962 000	Märkischer Kreis	5.744.340
05 966 000	Olpe	3.572.802
05 970 000	Siegen	6.012.267
05 974 000	Soest	8.808.861
05 978 000	Unna	4.927.671
05 9	Summe Regierungsbezirk Arnsberg:	40.683.097
=====		
05	Summe Land Nordrhein-Westfalen:	182.680.000
=====		

Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds
– Kosten der Unterhaltung von Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) –

1 Kostenarten

Aus diesen Zuweisungen können folgende Sach- und Personalkosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von ÖPNV-Anlagen finanziert werden:

1.1 Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwerken

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.11 Tunnel, Brücken, Sicherheitsräume und Stützmauern,
- 1.12 Kabelkanäle,
- 1.13 Gebäude bzw. Räume für Bahnstromunterwerke und sonstige elektrische Versorgungseinrichtungen,
- 1.14 Notausstiege, Entwässerungs- und Belüftungseinrichtungen,
- 1.15 Einrichtungen zur Brandbekämpfung,
- 1.16 Fahrstufen, soweit sie dem Transport von Fahrgästen dienen; **nicht** eingeschlossen sind Fahrstufen in Verbindung mit Fußgängerpasserellen und unterirdischen Ladenstraßen,
- 1.17 Haltestellenanlagen einschließlich aller Einrichtungen, die unmittelbar dem ÖPNV-Betrieb dienen sowie deren Reinhaltung; **nicht** eingeschlossen sind Fußgängerpasserellen, unterirdische Ladenstraßen, Kioske und sonstige Verkaufsstände, Ausstellungsvitrinen, Reklametafeln, Reklamebeleuchtungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen, die unmittelbar oder mittelbar gewerblichen Zwecken dienen,
- 1.18 Betriebsleitstellen und -einrichtungen sowie Stellwerke und -einrichtungen.

1.2 Unterhaltung und Instandsetzung der Gleisbettung, der Gleise und der Bahnkörper

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.21 Drainage,
- 1.22 Schotterbett bzw. Unterlage bei schotterlosem Oberbau,
- 1.23 Schwellen, Befestigung und Richten der Gleise,
- 1.24 Auftragsschweißungen, Schienen-, Isolier- und Dehnungsstöße sowie Weichenreparaturen und Schleifen der Schienenauflächen,
- 1.25 Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, Gleiseindeckungen und -einpflasterungen.

1.3 Winterdienst

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.31 Unterhaltung und Instandsetzung von Weichenheizungsanlagen,
- 1.32 Unterhaltung und Instandsetzung von Schneeräumgeräten sowie Aufstellung und Instandsetzung von Schneeschutzzäunen,
- 1.33 Beschaffung von Streumitteln,
- 1.34 Beseitigung von Schnee- und Eisbelag auf Haltestellenanlagen.

1.4 Unterhaltung und Instandsetzung von Stromversorgungsanlagen

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.41 Elektrische Einrichtungen der Bahnstromgleichrichterunterwerke,
- 1.42 Strecken- und Rückleitungskabel,
- 1.43 Streckenschalter,
- 1.44 Fahrdrahtanlagen einschl. Tragwerk,
- 1.45 Fernsteuereinrichtungen,
- 1.46 Batterien und Notstromaggregate.

1.5 Unterhaltung und Instandsetzung von Sicherungsanlagen

Hierunter fallen Ausgaben für:

- 1.51 Signalanlagen,
- 1.52 Hinweisschilder und Wegweiser,
- 1.53 Zugbeeinflussungsanlagen,
- 1.54 Beleuchtungseinrichtungen von Haltestellen, Tunneln, Wende- und Abstellanlagen.

1.6 Unterhaltung und Instandsetzung von Meldeeinrichtungen

Hierunter fallen Ausgaben für alle Meldeeinrichtungen, soweit sie entlang der Strecke ortsfest angeordnet sind, wie z. B.

- 1.61 Signal- und Hinweistafeln,
- 1.62 Sende- und Empfangsanlagen,
- 1.63 Streckentelefone und Tunnelantennen.

2 Anrechnungsgrundsätze

Die vorgenannten Kostenarten sind beim jährlichen Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der pauschalierten Zuweisungen im Rahmen des Kfz-Steuer-Verbunds bis zur Höhe von 50 v. H. der Jahreszuweisung (vgl. Nr. 1.42 des Runderlasses) anrechenbar. Anderweitige Zuwendungen für die unter Nr. 1 aufgeführten Kosten sind bei Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten abzusetzen; das gilt auch für Ausgleichsbeträge gem. § 6 b Nr. 3 Allgemeines Eisenbahnge setz vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2441).

(Gemeinde/Kreis)

(Ort)

(Datum)

Verwendungsnachweis 1979

(zweifach)

zum

Zuweisungsbescheid des Regierungspräsidenten vom Az.
 über DM pauschalierte Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 1979 im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbunds

Zahlenmäßige Nachweisung

Einnahmen	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf		
		Straßenbaulast DM	ÖPNV-Anlagen, Umweltschutz und Verkehrssicherheit DM	DM
1 Verfügbare Landeszuweisungen im Rahmen des Kfz-Steuer-Verbunds				
1.1 Einnahmen im Haushaltsjahr 1979 (Zuweisung des Regierungspräsidenten nach § 13 Abs. 1-5 FAG 1979 gem. Nr. 3.2 des RdErlasses)			
1.2 Einnahmen aus früheren Haushaltsjahren:				
1.21 Vorgetragene Einnahmen aus nicht verbrauchten Zuweisungen früherer Jahre			
1.22 Deckungsmittel übertragener Haushaltsausgabereste			
1.23 Zweckgebundene Rücklagenbestände am Ende des Haushaltsjahres 1978			
1.231 Sonderrücklagen für Zwecke der Straßenunterhaltung und -instandsetzung			
1.232 Anteilsbeträge der allgemeinen Rücklage aus vereinnahmten Zuweisungen des Kfz-Steuer-Verbunds früherer Jahre			
Verfügbare Landeszuweisungen insgesamt		Summe 1		

Ausgaben	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf		
		Straßenbaulast DM	ÖPNV-Anlagen, Umwelt- schutz und Verkehrs- sicherheit DM	DM
2 Höhe der zuwendungsfähigen Kosten, für die Landeszuweisungen in Anspruch genommen werden dürfen				
2.1 Kosten der geförderten Maßnahmen im Haushaltsjahr 1979				
Die Kosten bzw. weitergeleiteten Zuweisungen wurden bei folgenden Haushaltsstellen der Gemeinde/des Kreises verbucht:				
2.11 Ausgaben für die Unterhaltung und Instandsetzung				
Haushaltsstelle: _____	Betrag: DM			
Verwaltungshaushalt:				
2.12 Ausgaben für Investitionsmaßnahmen				
Haushaltsstelle: _____	Betrag: DM			
Vermögenshaushalt:				
2.13 Ausgaben für Kosten der Entwurfsbearbeitung Planung und Bauaufsicht				
Haushaltsstelle: _____	Betrag: DM			
Verwaltungshaushalt:				
Vermögenshaushalt:				
	Summe 2.1:			
2.2 Nicht zuwendungsfähige Kosten, für die keine Zuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund in Anspruch genommen werden dürfen (Aufschlüsselung der Beträge in einer Anlage zum Verwendungsnachweis)				
2.3 Gesamthöhe der zuwendungsfähigen Kosten (2.1 abzüglich 2.2)				
2.4 Zuwendungsfähige Kosten, die anderweitig finanziert sind, und zwar:				
2.41 durch objektbezogene Bundeszuschüsse nach § 5 a FStrG				
2.42 durch objektbezogene Zuweisungen des Landes aus Bundesfinanzhilfen nach GVFG (§ 13 Abs. 7 FAG 1979)				
2.43 durch objektbezogene Zuweisungen des Landes – Komplementärmittel – (§ 13 Abs. 6 FAG 1979)				
2.44 durch andere Landeszuweisungen				
2.45 durch Kostenanteile Dritter				
Zuwendungsfähige Kosten, für die Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund in Anspruch genommen werden dürfen (2.3 abzüglich 2.41 bis 2.45)	Summe 2			

Abrechnung	Gesamtbetrag DM	Davon entfallen auf		
		Straßenbaulast DM	ÜPMV-Anlagen, Um- weltschutz und Ver- kehrssicherheit DM	DM
Übertrag: Summe 2				
3 Finanzierung der in Summe 2 ausgewiesenen Kosten Die in Summe 2 ausgewiesenen Kosten wurden finanziert durch Inanspruchnahme von:				
3.1 Eigenmitteln der Gemeinde/des Kreises				
3.2 Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund				*
4 Noch nicht der Zweckbestimmung zugeführte Zuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund:				
4.1 Verfügbare Landeszuweisungen aus dem Kfz-Steuer-Verbund im Haushaltsjahr 1979 (Summe 1)				
4.2 Zur Finanzierung der in Summe 2 ausgewiesenen Kosten wurden hier von verwendet (vgl. 3.2)				
4.3 Noch abzurechnen in späteren Haushaltsjahren				
5 Ablauf der Fünfjahresfrist (§ 13 Abs. 2 Satz 2 FAG 1974) Von dem unter 4.3 ausgewiesenen Gesamtbetrag sind aus Zuweisungen vor dem Rechnungsjahr 1975 an das Land zurückzuzahlen				
6 Der RdErl. vom 27. 9. 1979 wurde beachtet.				

Oberkreisdirektor/Oberstadtdirektor
Stadtdezernent/Gemeindedezernent

Die Einnahmen und Ausgaben sind anhand der Kassenbelege und der Eintragungen in den Kassenbüchern geprüft. Es wurden keine/folgende Verstöße festgestellt und konnten nicht bereinigt werden **).

.....
Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

*) Höchstgrenze = 50 v.H. des Betrages unter 1.1

**) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Hinweise**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****Nr. 10 v. 15. 10. 1979**

(Einzelpreis dieser Nummer 5,80 DM zuzüglich Portokosten)

A. Amtlicher Teil**I Kultusminister**

Personalnachrichten	460	Promotionsordnung des Fachbereichs 14 – Elektrotechnik-Elektronik – der Gesamthochschule Paderborn. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 5. 9. 1979	484
Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Gartenbauschüler an der Berufs- und Fachoberschule für Landwirtschaft und Gartenbau des Kreises Paderborn vom 20. August 1979	460	Promotionsordnung der Universität Dortmund für die Fachrichtungen Mathematik, Physik, Chemie; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 9. 1979	487
Errichtung von Berufsaufbauschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 9. 1979	461	Promotionsordnung der Universität Dortmund für die Fachrichtung Raumplanung; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 9. 1979	487
Verordnung über den Bildungsgang in der Berufsaufbauschule (Ausbildungsordnung Berufsaufbauschule – AO – BAS) vom 22. August 1979	461	Promotionsordnung der Universität Dortmund für die Fachrichtung Informatik; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 17. 9. 1979	487
Empfehlungen für die kindgerechte Gestaltung von Schulhöfen. RdErl. d. Kultusministers v. 11. 6. 1979	466	Promotionsordnung der Abteilung Statistik der Universität Dortmund; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 17. 9. 1979	488
Landespersonalvertretungsgesetz; hier: Zusammensetzung der Hauptpersonalräte beim Kultusminister des Landes NW – Wechsel im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden beim Hauptpersonalrat für Lehrer an Grundschulen und Hauptschulen –. RdErl. d. Kultusministers v. 14. 9. 1979	467	Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 25. 9. 1979	491
Klassenarbeiten an der Realschule. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 8. 1979	467	Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises. Bek. d. Universität Dortmund v. 6. 9. 1979	491
Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten. Gem. RdErl. d. Justizministers u.d. Kultusministers v. 18. 9. 1979	467		
Mitglieder der Staatlichen Prüfungsämter für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 12. 9. 1979	468		
Versicherungsfreiheit in der Sozialversicherung. RdErl. d. Kultusministers v. 20. 7. 1979	469		
Zulassung zum Leihverkehr der deutschen Bibliotheken. RdErl. d. Kultusministers v. 3. 9. 1979	469		
Ermächtigung der Deutschen Schule Rio de Janeiro (Brasilien) zur erstmaligen Abhaltung der Erweiterten Ergänzungsprüfung. RdErl. d. Kultusministers v. 27. 8. 1979	469		
Europäischer Wettbewerb 1980 im Rahmen des Europäischen Schultages. RdErl. d. Kultusministers v. 13. 9. 1979	469		
Schulausflüge in Wintersportgebiete. RdErl. d. Kultusministers v. 10. 9. 1979	470		
II Minister für Wissenschaft und Forschung			
Personalnachrichten	472		
Promotionsordnung der Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Dortmund. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 5. 9. 1979	473		
Promotionsordnung des Fachbereichs Physik-Technologie der Gesamthochschule Duisburg. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 17. 9. 1979	479		

B. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers	492
Ausschreibung der Stelle des Leiters des Landesamtes für Ausbildungsförderung in Aachen	493
Technische Zusammenarbeit mit Singapur; hier: Stellenausschreibungen	493
Technische Zusammenarbeit mit Saudi-Arabien; hier: Stellenausschreibungen	494
Deutsche Fremdsprachenassistenten für Großbritannien, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Spanien und die Westschweiz	494
Plattdeutscher Schülerlesewettbewerb	494
Unterrichtsmodell „ENERGIE“	494
Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes des Landes Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 12. September bis 15. Oktober 1979	495
Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 14. September bis 3. Oktober 1979	497

C. Anzeigenteil

Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen	499
---	-----

– MBl. NW. 1979 S. 2050.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes des Landes Nordrhein-Westfalen**Nr. 54 v. 29. 10. 1979**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzüglich Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
2006	19. 9. 1979	Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über die Einzugsbereiche der Kommunalen Datenverarbeitungszentralen im Lande Nordrhein-Westfalen	646
	29. 9. 1979	Verordnung über die Zuständigkeit von Amtsgerichten bei der zum 1. Januar 1980 durchzuführenden Umgliederung der Gemeinde Selm aus dem Amtsgerichtsbezirk Lüdinghausen in den Amtsgerichtsbezirk Lünen	646

– MBl. NW. 1979 S. 2050.

Nr. 55 v. 31. 10. 1979

(Einzelpreis dieser Nummer 2,80 DM zuzüglich Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
211	25. 9. 1979	Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen	648
216	25. 9. 1979	Verordnung über die an Stelle des Jugendamtes und des Landesjugendamtes zuständigen Behörden bei Vormundschaften und Pflegschaften über Volljährige	648
223	28. 9. 1979	Verordnung zur Ausführung des Weiterbildungsgesetzes - Zuständigkeitsverordnung nach § 6 Abs. 1 -	648
231	25. 9. 1979	Fünfte Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes ..	648
237	22. 10. 1979	Verordnung über Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen	649
26	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Ausländergesetzes (AVO-AuslG-NW)	650
41	14. 9. 1979	Verordnung über die Zuständigkeit zur Erteilung der Ermächtigung zur Ausstellung von Orderlagerscheinen	650
45	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Textilkennzeichnungsgesetz zuständigen Verwaltungsbehörde	650
45	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Verwaltungsbehörden, die für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Gesetzen zuständig sind, welche durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch geändert worden sind	650
45	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zur Regelung der Wohnungsvermittlung zuständigen Verwaltungsbehörden	651
45	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Übertragung der Zuständigkeit auf dem Gebiet der Preisüberwachung und zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 3 bis 6 des Wirtschaftsstrafgesetzes und der Verordnung über Preisangaben zuständigen Verwaltungsbehörden	651
45	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Dritten Teil des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und nach dem Vierten Strafrechtsänderungsgesetz zuständigen Verwaltungsbehörden	652
45	25. 9. 1979	Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Verwaltungsbehörden	652
7101	25. 9. 1979	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung	653
7103	25. 9. 1979	Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Vertriebes von Blindenwaren	654
45	25. 9. 1979	Verordnung über Zuständigkeiten zur Durchführung des Gesetzes über die Berufsausübung im Einzelhandel	654
7123	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz ..	654
7133	25. 9. 1979	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten im Meß- und Eichwesen ..	655
7831	2. 10. 1979	Achtzehnte Verordnung zur Änderung der Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW)	655
7834	2. 10. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Schlachten von Tieren	655
81	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen nach dem Schwerbehindertengesetz (SchwbG)	655
92	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Erlaubnisbehörden und der Prüfungsausschüsse nach dem Fahrlehrergesetz	656
92	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)	656
92	25. 9. 1979	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die zuständigen Behörden und über die Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	657

Justizminister**Stellenausschreibung
für das Oberverwaltungsgericht für das
Land Nordrhein-Westfalen**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

- 1 Stelle eines Vorsitzenden Richters
am Oberverwaltungsgericht
für das Land Nordrhein-Westfalen,
- 3 Stellen eines Richters am Oberverwaltungsgericht
für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen
auf dem Dienstwege einzureichen.

– MBl. NW. 1979 S. 2052.

Einzelpreis dieser Nummer 8,- DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 380301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 59,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 118,- DM (Kalenderjahr). Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 688293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzelleferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzgl. 0,60 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Elisabethstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf